

07.02.2025

Beweisantrag Nr. 4 der AfD-Fraktion

Aktenvorlageverlangen

Mitglieder des einundzwanzigsten Parlamentarischen Untersuchungsausschusses der AfD-Fraktion

Der 21. Parlamentarische Untersuchungsausschuss des Landtages von Sachsen-Anhalt wolle beschließen:

- I. Im Rahmen des Untersuchungsauftrages zu der Ziffer I und der Ziffer II lit. a) bis d) des Einsetzungsbeschlusses vom 22.01.2025 wird die Landesregierung aufgefordert, den Mitgliedern des 21. Parlamentarischen Untersuchungsausschusses gem. § 15 Abs. 1 des Untersuchungsausschussgesetzes folgende Unterlagen unverzüglich und vollständig vorzulegen:

Folgende Akten, betreffend die Gefährdungsbewertung und den zugehörigen Schriftverkehr für Weihnachtsmärkte sowie vergleichbare öffentliche Veranstaltungen in Sachsen-Anhalt, sind dem PUA vorzulegen:

1. Korrespondenz und Vorgänge, die im Zusammenhang mit Gefährdungsbewertungen bzw. mit Einsatzmaßnahmen der Landespolizei bei Weihnachtsmärkten und vergleichbaren öffentlichen Veranstaltungen standen,
2. Korrespondenz und Vorgänge, die im Zusammenhang mit Gefährdungsbewertungen bzw. mit Einsatzmaßnahmen des BKA bei Weihnachtsmärkten und vergleichbaren öffentlichen Veranstaltungen in Sachsen-Anhalt standen,
3. Korrespondenz und Vorgänge, die im Zusammenhang mit Gefährdungsbewertungen bzw. mit Einsatzmaßnahmen des LKA bei Weihnachtsmärkten und vergleichbaren öffentlichen Veranstaltungen in Sachsen-Anhalt standen,
4. Korrespondenz und Vorgänge, die im Zusammenhang mit Gefährdungsbewertungen bzw. mit Einsatzmaßnahmen der Polizeiinspektionen Magdeburg, Halle (Saale), Dessau-Roßlau und Stendal bei Weihnachtsmärkten und vergleichbaren öffentlichen Veranstaltungen in Sachsen-Anhalt standen,
5. Korrespondenz und Vorgänge, die im Zusammenhang mit Gefährdungsbewertungen bzw. mit Einsatzmaßnahmen der Veranstalter bei Weihnachtsmärkten und vergleichbaren öffentlichen Veranstaltungen in Sachsen-Anhalt standen,
6. Korrespondenz und Vorgänge, die im Zusammenhang mit Gefährdungsbewertungen bzw. mit Einsatzmaßnahmen kommunaler Sicherheitsbehörden bei Weihnachtsmärkten und vergleichbaren öffentlichen Veranstaltungen in Sachsen-Anhalt standen,
7. Korrespondenz und Vorgänge, die im Zusammenhang mit Gefährdungsbewertungen bzw. mit Einsatzmaßnahmen des Landesverwaltungsamtes bei Weihnachtsmärkten und vergleichbaren öffentlichen Veranstaltungen in Sachsen-Anhalt standen,

8. Korrespondenz und Vorgänge zur Abstimmung zwischen Veranstaltern, Sicherheitsdienstleistern, kommunalen Sicherheitsbehörden, Polizeiinspektionen, LKA, LVerwA und ggf. BKA im Zusammenhang mit Weihnachtsmärkten und vergleichbaren öffentlichen Veranstaltungen in Sachsen-Anhalt.
  9. Die Bereitstellung aller Akten soll in elektronischer Form (PDF), soweit vorhanden, und in Papierform erfolgen.
- II. Die Akten sind mit einer schriftlichen und namentlichen Vollständigkeitserklärung zu versehen.

Begründung:

Die Unterlagen dienen als unverzichtbare Arbeitsgrundlage, um einen Überblick über die kommunizierten Informationen, Absprachen, Gefährdungen, Auflagen, Rückfragen etc. zu erlangen.

Matthias Büttner (MdL)

Oliver Kirchner (MdL)

  
Ulrich Siegmund (MdL)